



MGW-aktuell

Der Newsletter des Mariengymnasiums Werden

17.06.2013

18-2012/2013

Gruß der Schulleitung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium, liebe Wegbegleiter des Mariengymnasiums,

„**Abschied und Willkommen**“ - diese beiden alltäglichen, aber doch in vielen Etappen des Lebens inhaltsreichen Worte stehen über den nächsten Wochen der Schulgemeinschaft des Mariengymnasiums.

Abschied nehmen werden unsere Abiturientinnen, die nach den allerletzten Prüfungen die aufregende Zeit des Lernens, Geprüft Werdens und Wartens auf das Ergebnis zu den „Schulakten“ legen können. In diesen Tagen zwischen den Prüfungen und der Zeugnisausgabe ist nur noch das Komitee für die Abschlussfeier regelmäßig in der Schule anzutreffen, deren Mitglieder Absprachen mit Herrn Harges treffen, ein letztes Mal das Forum ausmessen, die Dekoration diskutieren, mit mir den genauen, oft mehrfach geänderten Ablauf der Feier absprechen und teilweise trotz gelöster Stimmung berichten, diese Vorbereitungen seien jetzt eigentlich anstrengender als die Prüfungen. Am kommenden Freitag werden die Abiturientinnen nach der feierlichen Messe in der Basilika im Beisein von Eltern, Verwandten und Freunden ihr Abiturzeugnis in Empfang nehmen, damit ihre Schulzeit beenden und in einen neuen Lebensabschnitt mit Sozialem Jahr, Studium oder Ausbildung starten.

Dafür wünscht ihnen die ganze Schulgemeinde des Mariengymnasiums privat und beruflich Gottes Segen, Gesundheit, Zufriedenheit und alles Gute in der Hoffnung auf ein Wiedersehen beim Ehemaligentreffen im Januar oder anderen Gelegenheiten.

Willkommen heißen wir dann am 4. Juli zum ersten Mal unsere neuen Fünftklässler des Schuljahres 2013/2014 zum Kennenlern-Nachmittag. Obwohl dies noch ein paar Wochen dauert, sind die neuen Schülerinnen und Schüler zumindest gedanklich bei uns äußerst präsent durch die Einteilung der Klassen, die Auswahl der Klassenlehrer(innen) sowie andere Vorbereitungen und wir freuen uns sehr auf sie, den Abiturjahrgang 2021.

Herzliche Grüße

Ihre

Christiane Schmidt

Neue Referendarinnen und Referendare

Amber Ebert

Auch in diesem mgw-aktuell stellen sich wieder drei unserer inzwischen 9 neuen Referendarinnen und Referendare vor.



WER BIN ICH Mein Name ist Amber Ebert. Ich bin in Datteln aufgewachsen, dort zur Schule gegangen und habe anschließend an der TU Dortmund die Fächer Musik und Englisch für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen studiert

WAS MACHE ICH HIER Nun beginnt hier am Mariengymnasium Essen-Werden mein 18-monatiges Referendariat. Ausgebildet werde

ich in den Fächern Musik und Englisch.

WEITERE INFOS Mein praktischer Schwerpunkt im Fach Musik war Gesang; zudem spielte ich Klavier, ein wenig Alt-Saxophon und Gitarre. Neben dem Englischstudium durfte ich auch im Ausland an einer Elementary School in Montreal (Kanada) und an einer International High School in Adelaide (Australien) Lehrerfahrten in den Fächern Deutsch, Englisch und Musik sammeln. Seit mehreren Jahren unterrichte ich Englisch für Erwachsene an einer Volkshochschule.

Marvin Wehrmann

Name: Wehrmann
Vorname: Marvin
Geboren am: 4. Juni 1987
Geburtsort: Moers

Schulbildung:
1993-1997 Gebrüder-Grimm
Grundschule, Issum
1997-2003 Realschule am
Westwall, Geldern; Fach-
oberschulreife
2003-2006 Lise-Meitner
Gymnasium, Geldern; Allg.
Hochschulreife



Sarah Engelmann

Hochschulbildung:

WiSe 2007-WiSe 2012/13:
Studium der Germanistik und
Geschichte an der Ruhr-
Universität Bochum
WiSe 2010/11: Bachelor of
Arts Abschluss in Germanis-
tik/Geschichte
WiSe 2012/13: Master of
Education in
Deutsch/Geschichte

Unterrichtsfächer: Deutsch
und Geschichte

Interessen: Motorsport, Le-
sen, Geschichte, Kochen,
Reisen um die Welt zu erkun-
den

Ich freue mich sehr auf meine Ausbildungszeit hier am Marien-
gymnasium im schönen Essen-Werden und bin jederzeit offen
für Anregungen, Meinungen und Hilfen. Ich hoffe auf eine schöne
gemeinsame Zeit! :-)



Mein Name ist Sarah Engelmann, ich bin 25 Jahre alt und habe in Bochum die Fächer Evangelische Theologie und Geschichte studiert.

Seit mittlerweile fast 5 Jahren wohne ich jetzt wieder im Ruhrgebiet, in Essen. Ursprünglich komme ich aber aus dem wunderschönen Münsterland :-)

Neben meinem Interesse für Theologie und Geschichte, fotografiere ich, esse leidenschaftlich gerne ;-)) und verbringe viel Zeit an der frischen Luft.

Ich freue mich nun auf meine Referendarzeit hier am Mariengymnasium und auf eine gute Zusammenarbeit.

Lernen durch Lehren

Nach den Osterferien haben wir, die Klasse 7E, im Matheunterricht selbst unterrichtet. Dazu hat Herr Lohrengel durch Zufall 4-er Gruppen erstellt. In den Gruppen hatten wir dann 3 Stunden Zeit die verschiedenen Themen zum Lösen von Linearen Gleichungssystemen (Gleichsetzungsverfahren, Einsetzungsverfahren, Additionsverfahren und graphisches Lösen) zu erarbeiten und uns darauf vorzubereiten die übrigen zu unterrichten. Es gab Gruppen, die die Themen erklärt haben und welche, die die Themen durch Übungen vertieften. Es war lehrreich als Lehrer zu erkennen, wie schwer das Planen des Unterrichts ist und es war zur Abwechslung gut, auch mal Sachen von Klassenkameraden erklärt zu bekommen. Diese Unterrichtsreihe hat viel Spaß gemacht, war spannend und man hat es gut verstanden.

Lukas Fußangel und Erik Behrens (7e)

Suchtprävention

Am Montag den **27.05.2013** hatte die Jahrgangsstufe 9 in der 5. und 6. Stunde Besuch von Frau Linka, die Sozialarbeiterin in der Fachklinik Kamillushaus, einer Einrichtung für Suchtkranke, ist. Sie arbeitet in der Entgiftungsabteilung und konnte uns daher viel über Sucht, ihre Folgen und Therapien erzählen. Zuerst stellte sie uns vier verschiedene Kategorien von Suchtmitteln vor: Nüchternheits- und Leistungsdrogen, Hypnotika und Sedativa, Halluzinogene und Opiate. Nachdem sie uns diese mit ihren Wirkungen während der Einnahme und beim Absetzen genauer erklärt hatte, berichtete sie uns über das Thema Abhängigkeit. Dabei war der Leitsatz: „Wer konsumiert, kann abhängig werden!!!!“. Als nächstes wurden uns die verschiedenen Stufen vom Probierkonsum bis zur Abhängigkeit genauer erläutert. Dass man auch legale Drogen „niemals täglich!“ konsumieren sollte, wurde uns am Beispiel Alkohol deutlich. Außerdem erzählte uns Frau Linka, dass Männer im Vergleich zu Frauen die doppelte Trinkmenge an reinem Alkohol zu sich nehmen können. Nach einem kurzen Einstieg in die Essstörungen, vermittelte sie uns die Gefahren von K.O.-Tropfen, die man weder in Getränken sehen noch schmecken kann. Leider hatten wir nicht genügend Zeit, den gesamten Vortrag zu hören. Die Präsentation war sehr informativ und wir bedanken uns herzlich bei Frau Linka, dass sie sich die Zeit genommen hat, uns einen Einblick zu geben.

Julia Oberlehberg und Svea Wesskamp (9a)

Von Birdies und Eagles

Falls Sie jetzt etwas über Biologie im Allgemeinen oder Vögel im Besonderen lesen wollen, sind Sie hier falsch und sofort aufhören, zu lesen. Falls Sie aber zu denjenigen gehören, die noch immer etwas dazulernen wollen und das über eine Sportart, deren Bewegungsabläufe zu den komplexesten überhaupt gehören, dann sind Sie hier vollkommen richtig und wir laden Sie ein, einen kleinen Spaziergang über die 18 Greens mit uns zu machen, die beim Golf die Welt bedeuten. Uns, das sind 10 Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen (plus einem Lehrer, der bei seinen dilettantischen Golfversuchen stets ausgelacht wird), die seit dem Ende der Osterferien unter der Anleitung unseres Trainers Patrick Fromme und unserer Schülerin Luana Lindow den Sport der Gentlemen – Golf – ausüben. Dabei hauen wir anständig mit dem Eisen und dem Holz auf einen etwas zu klein geratenen Ball, in der Hoffnung, dass dieser mit möglichst wenig Schlägen sein Ziel, ein 10 cm großes Loch, erreicht. Das gelingt mal mehr, mal weniger und dennoch sind alle Teilnehmer mit leidenschaftlicher Begeisterung und großem Engagement dabei und es scheint nur noch eine Frage der Zeit, bis unsere Schule sich rühmen darf, den oder die nächste Bernhard(ine) Langer hervorgebracht zu haben. So pitchten, chippen, lobben und putten wir uns jeden Dienstag Nachmittag dank der Unterstützung durch den Golfclub Heidhausen e. V. durch eine wunderschöne, hügelige Landschaft und sind gerade dabei, unsere Schülerplatzreife zu bestehen. Kurze, sandige Bunkerschläge folgen dabei auf lange Abschlüge, das große Glücksgefühl, den Ball wieder an die weiße Fahne platziert zu haben, verdrängt den wütenden Moment, in dem die runde Kugel mal wieder ins Wasserhindernis gefallen ist. Nun bin ich leider überhaupt nicht mehr dazu gekommen, Ihnen etwas über Birdies und Eagles zu berichten, falls wir aber euer Interesse geweckt haben, selbst einmal teilzunehmen, meldet euch einfach!

Nick Turiak

Besuch des Theaterpädagogin

Zwei Berichte

Unser Klassenlehrer, Herr Berentzen hatte uns für Freitag, den **07.06.13** den Besuch des Theaterpädagogin Christoph Landwehr angekündigt. Gespannt und ein wenig skeptisch begrüßten wir Christoph und seine Mitarbeiterin Daniela in unserer Klasse. Wir erhielten zuerst alle Namensschilder, dann gingen wir in den Raum der Stille und haben dort einige Kennenlernspiele gemacht. In unsere Klasse zurückkehrend, wurden wir alle einzeln fotografiert. Anschließend standen Teamwork-Spiele auf dem Plan: ohne zu reden oder sich

abzusprechen, sollten wir vorgegebene Situationen nachstellen. Nun ging es um die Wahrnehmung der eigenen Person. Jeder erhielt sein Foto und die gespiegelte Version und sollte notieren, welche Wirkung dieses Bild auf andere haben könnte oder andere ihn beschreiben würden. Alle bekamen ein Puzzleteil zur persönlichen Gestaltung (Lieblingsfarben, Interessen, Hobbies usw.). Das zusammengesetzte Puzzle ergab ein Bild von der gesamten Klasse - ein vielfältige Gemeinschaft. In einer Feedbackrunde hatten wir Gelegenheit zu sagen, wie uns dieser Tag gefallen hat und ob Christoph und Daniela ihre Sache gut gemacht haben. Abschließend gab es eine Komplimente-Runde, so daß jeder mit einem guten Gefühl nach Hause gehen konnte. Einerseits hat mir der Tag gut gefallen, andererseits glaube ich nicht, dass das Ziel - Stärkung der Klassengemeinschaft - erreicht wurde.

Tim Oberlehberg (6d)



Am **7.6.2013** besuchte ein Theaterpädagoge zusammen mit einer Kollegin die Klasse 6d. Gemeinsam verbrachten wir den Vormittag. Es wurden soziale Situationen innerhalb der Klasse und das gemeinsame Miteinander thematisiert.

Wir begannen mit einer Vorstellungsrunde bzw. einem Ballspiel, bei dem man die Namen der Mitschüler nennen musste. Im Anschluss daran spielten wir viele verschiedene Spiele im Raum der Stille. Zuerst „Mein rechter, rechter Platz ist frei!“ mit veränderten Spielregeln. Es folgte ein Spiel, in der in kürzester Zeit eine bestimmte Anzahl an Schülern, die immer wieder variierte, eine

Es wird wieder gruselig

vorgegebene Linie überqueren musste. Christoph, der Theaterpädagoge, stellte danach Fragen. Traf diese auf einen Schüler bzw. mehrere Schüler zu, so musste er / mussten sie aufstehen. Während der Spiele mussten immer ein paar Schüler zu seiner Kollegin Daniela in den Klassenraum. Dort wurde von jedem Jungen ein Foto gemacht. Im Raum der Stille bekam nun jeder Schüler zwei Bilder seines Gesichtes. Diese wurden dann in der Mitte geteilt. Wir bekamen den Auftrag, die Bilder so zusammenzufügen, dass zwei Bilder entstanden, bei denen die jeweiligen Gesichtshälften gespiegelt waren. Den Bildern sollten wir dann verschiedene Charakter-eigenschaften zuordnen. An diese Fotoaktion schloss sich eine Fragerunde an. Schüler stellten an die Mitschüler Fragen, die diese dann beantworteten. Nun bekam jeder ein Puzzleteil, das er individuell bemalen sollte. Diese Teile wurden später zu einem Ganzen zusammengefügt, so dass ein Bild entstanden ist, zu dem jedes Kind der Klasse seinen Teil beigetragen hat. Dieses Bild soll einen Platz in unserer Klasse bekommen. In der 7. Stunde fand im Klassenraum zum Abschluss eine Feedback-Runde statt. Da jeder von uns mit einem guten Gefühl nach Hause gehen sollte – so der Wunsch von Christoph – folgte eine Runde, in der immer ein Schüler einem anderen etwas Positives zu seiner Person sagen sollte. Nach diesen aufmunternden Worten endete unser Programm mit dem Theaterpädagogen und seiner Kollegin. Wir hoffen, dass dieser Besuch die Klassengemeinschaft stärkt, dass wir einen guten Weg des Miteinanders für unsere Klasse finden und dass wir in der Lage sind, Konflikte, die immer wieder entstehen werden, auf einem guten Weg zu lösen. Schließlich ist jeder von uns ein Teil der Klasse 6d und es wäre schön, wenn einer für den anderen eintreten würde.

Lennard Kelbch (6d)

Nach dem erfolgreichen Auftritt beim Schulfest im September 2012 wird die English Drama Group in neuer Besetzung den *Canterville Ghost* von Oscar Wilde am **15. Juli 2013 um 19.30 Uhr** im Forum des Mariengymnasiums ein zweites Mal in diesem Schuljahr aufführen. Es erwartet euch und Sie eine gelungene Mischung aus Humor und Grusel... Der Eintritt wird auf einer freiwilligen Spende beruhen, die dem Schulprojekt SERPAF in Brasilien zugute kommt. Die 16 Schülerinnen aus den Stufen 5 und 6 proben derzeit mit großem Eifer und freuen sich schon heute auf euren und Ihren Besuch – We wish you a scary time...

Helga Helmich



MARIE TANZT

-TANZKURS

AM MARIENGYMNASIUM-

Ihr würdet gerne tanzen lernen?

Angeleitet durch eine junge Tanzlehrerin, die seinerzeit russische Meisterin war, bieten wir euch am Mariengymnasium einen Tanzkurs für Standardtanz. Damit seid ihr auf alle Festlichkeiten, bei denen Gesellschaftstanz angeboten wird, bestens vorbereitet. Vom Langsamen Walzer über den Tango bis zum DiscoFox lernt ihr hier die Grundschrirte und die ersten Figuren.

Teilnehmen können alle von 14-21 Jahren, d.h. auch Schülerinnen und Schüler anderer Schulen.

Wann: Vom **23.9.2013 bis 03.02.2014** (15 Termine), immer montags von 16:15-17:45 Uhr.

Wo: Forum des Mariengymnasiums.

Preis: 66,00 €.

Anmeldung: Über die VHS Essen (www.vhs-essen.de) (dort wird der Kurs ab Mitte Juni bei: „Kurse und Lehrgänge, Musik und Tanz“ aufzurufen sein und dort kann man sich auch online anmelden).

Solltet ihr noch Fragen haben meldet euch einfach bei Frau Aniol.

Unbedingt beachten!

Am **26.06.2013** findet **um 19.30 Uhr** im Forum der Crash Kurs NRW statt. Diese von der Polizei NRW durchgeführte Veranstaltung soll durch reale Bilder und Berichte an der Aufnahme von Autounfällen und der Betreuung von Opfern und Hinterbliebenen beteiligter Polizeibeamter, Sanitäter und Notfallseelsorger die Gefahren zu schnellen Fahrens verdeutlicht werden. Eingeladen sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen EF und Q 1 in Begleitung ihrer Erziehungsberechtigten.

Termine

21.06.2013	Abiturabschlussfeier (schulfrei)
24.-28.06.2013	Segelfahrt der Klasse 8
26.06.2013 (19.30 Uhr)	Crash-Kurs NRW
01.07.2013	Kollegiumsfortbildung (Studientag)
01.07.-12.07.2013	Betriebspraktikum der EF
04.07.2013 (15.00 Uhr)	Kennenlernnachmittag für die neuen 5. Klassen

mgw-aktuell 19

erscheint am **01.07.2013**

Herausgeber:

Mariengymnasium Essen-Werden
Gymnasium des Bistums Essen für Mädchen und Jungen in paralleler Monoedukation
Brückstr. 108
45239 Essen
Tel: 0201/492226 Fax: 0201/ 496224

www.mariengymnasium-essen.de

verantwortlich: OStD⁺ i.K. Dr. Christiane Schmidt